

# **FS200-Anleitung:**

## Automatisieren der Auftragsübergabe



# FS200-Anleitung: Automatisieren der Auftragsübergabe

## Funktionsübersicht

Administratoren der Fiery Command WorkStation® können Servervorgaben erstellen und für Anwender bereitstellen, um die Festlegung häufig verwendeter Druckoptionseinstellungen und Auftragseigenschaften zu automatisieren, was einen Zeit- und Produktivitätsvorteil bedeutet.

Administratoren können Servervorgaben in der Ansicht „Gerätecenter“ der Anwendung Command WorkStation speichern, bearbeiten, ggf. löschen und für Anwender bereitstellen. Die an zentraler Stelle gespeicherten Vorgaben stehen im Fenster „Auftragseigenschaften“, im Druckertreiber sowie für virtuelle Drucker und überwachte Ordner zur Verfügung.

Mit Fiery Virtual Printers können Administratoren spezifische Konfigurationen in ihrer Druckumgebung erstellen, unter speziellen Namen speichern und sie Anwendern als virtuelle Drucker zur Verfügung stellen. So könnte z. B. für ein Übungshandbuch, das regelmäßig gedruckt wird, ein virtueller Drucker „Übung“ erstellt werden, sodass das Handbuch auf immer gleiche Weise verarbeitet wird und die Fehlerquote bei der Auftragskonfiguration nachhaltig sinkt.

Fiery® Hot Folders ist eine weitere Möglichkeit, die Übergabe von Aufträgen an den Fiery Server zu vereinfachen und zu automatisieren. Anwender können Dokumente in Hot Folders kopieren oder einfach hineinziehen. Bei diesem Workflow werden Aufträge mit Jobticket-Anweisungen an den Fiery Server übergeben, z. B. PPD-Optionen, Ausschließattribute und Parameter für die Formatkonvertierung.

## Zielsetzung

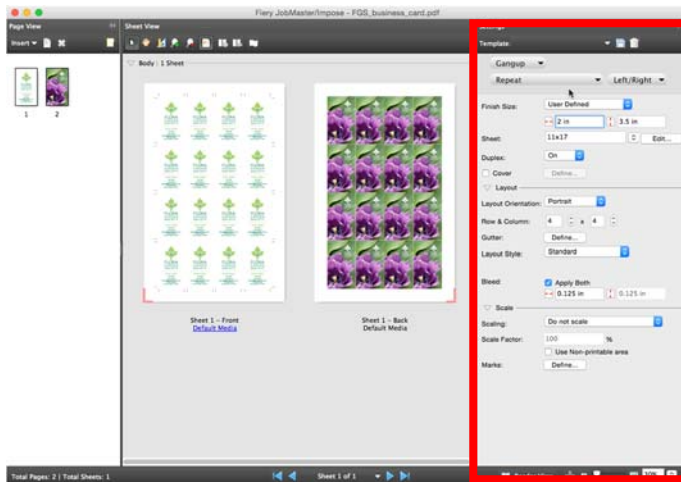
- Visitenkarten-Ausschließlayout erstellen.
- Neue Servervorgabe erstellen.
- Neuen virtuellen Drucker erstellen, um eine Vorgabe anzuwenden.
- Neuen Hot Folder erstellen, um eine Vorgabe anzuwenden.
- Automatisierten Workflow in Command WorkStation anwenden.

## Zusätzliche Ressourcen

Zusätzliche Software-Downloads, Schulungsunterlagen und weitere Informationen finden Sie auf [Fiery Online Resources](#).

## Vorbereitung

- Öffnen Sie Fiery Command WorkStation 5.7 ® oder höher und schließen Sie mindestens einen Fiery an, der Fiery FS200/FS200 Pro unterstützt.
- Aktivieren Sie die Fiery Impose-Lizenz auf dem Computer mit der Command WorkStation.
- Installieren Sie Fiery Hot Folders auf dem Computer mit der Command WorkStation.
- Transferieren Sie die Beispieldatei **FS200\_FGS\_business\_card\_SAMPLE.pdf** in die Auftragsliste „Angehalten“ auf dem Fiery Server. Ziehen Sie die Datei in die Auftragsliste „Angehalten“ der Command WorkStation oder verwenden Sie alternativ die Importfunktion von Command WorkStation.
- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker und der Fiery Server kalibriert sind, bevor Sie Aufträge drucken.



## Visitenkarten-Ausschießlayout erstellen.

1. Wählen Sie die Datei **FS200\_FGS\_business\_card\_SAMPLE.pdf** in der Auftragsliste „Angehalten“ der Command WorkStation aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Impose**.
2. Wählen Sie im Fenster „Impose“ im Bereich „Einstellungen“ den Workflow **Sammelform**.
3. Wählen Sie unter „Sammelform“ die Option **Wiederholen**.
4. Wählen Sie für die Option „Endgröße“ die Einstellung **Benutzerdefiniert**.

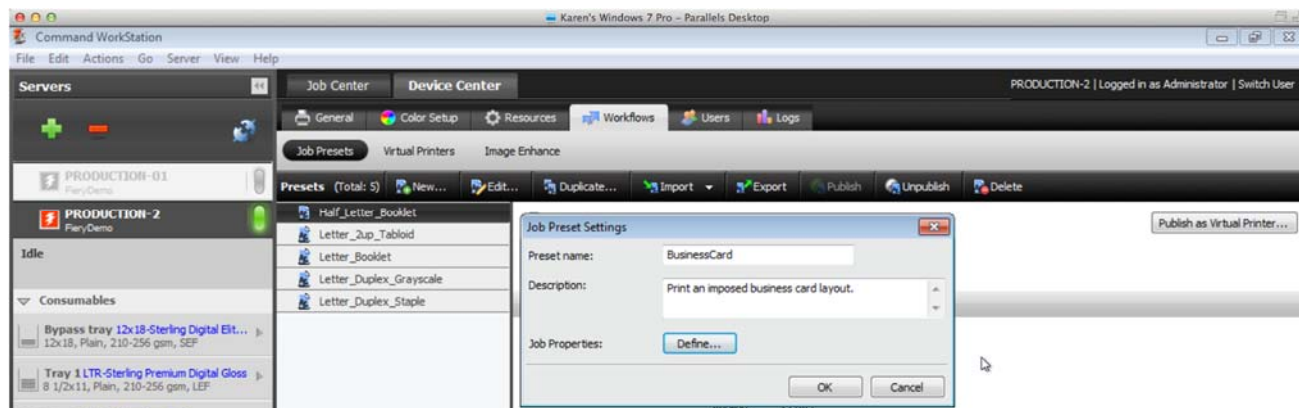
*Beim Ausschießen mit benutzerdefinierter Endgröße in Fiery Impose wird die Option „Endformatrahmen“ in PDF-Dateien berücksichtigt. Mithilfe dieser Verbesserung können Fiery Impose-Schablonen mit Einstellungen für eine benutzerdefinierte Endgröße erstellt werden und diese Schablone kann in jeder Auftragsübergabemethode oder in Workflows wie z. B. Fiery Hot Folders, Virtuelle Drucker, Auftragseigenschaften und Servervoreinstellungen verwendet werden.*

5. Wählen Sie für „Seite“ **11 x 17** oder **A3** aus.
6. Wählen Sie für „Duplex“ die Option **Ein**.
7. Wählen Sie im Bereich „Layout“ die folgenden Optionen:
  - a. Layoutausrichtung: **Hochformat**.
  - b. Zeile & Spalte: **4 x 4**
8. Klicken Sie neben „Bundsteg“ auf **Definieren**.
9. Geben Sie **0,25 Zoll** ein und klicken Sie auf **OK**. Der Bundsteg zeigt sich im Bereich „Bogenansicht“ in einem 0,25 Zoll breiten, weißen Abstand zwischen jeder Karte.
10. Beachten Sie: Der Randanschnittwert wurde automatisch festgelegt, als der Auftrag in Impose mit der in den Einstellungen der Command WorkStation standardmäßig eingestellten Option „Benutzerdefiniert“ geöffnet wurde.

*Impose fügt die Endgrößenwerte aus dem Beschnittgrößenwert ein und fügt den Randanschnittwert aus dem Dokument ein, sobald **Benutzerdefiniert** aktiviert ist.*

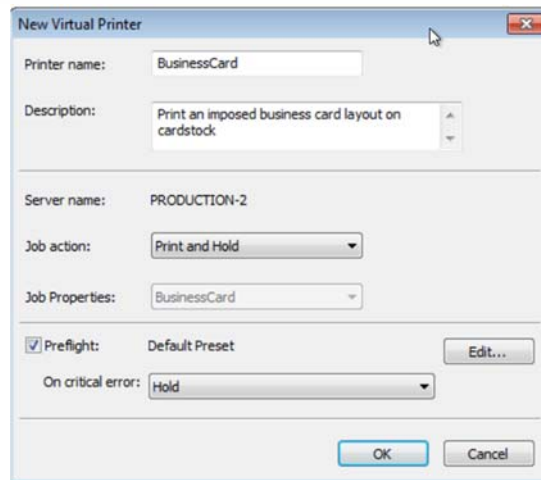
11. Klicken Sie neben „Marken“ auf **Definieren**.

12. Aktivieren Sie in der Registerkarte „Beschnitt“ das Kontrollkästchen **Schnittmarken drucken**.
13. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Marken nur auf Vorderseiten drucken**. Klicken Sie zum Schließen auf **OK**.
14. Klicken Sie auf das **Datenträgersymbol**, um Ihre Einstellungen als Schablone zu speichern. Speichern Sie dieses Beispiel unter dem Namen: **Visitenkarte\_benutzerdefiniert**. Klicken Sie dann auf **OK**.
15. Wählen Sie **Beenden** im Menü „Datei“ oder klicken Sie auf das rote **X** rechts oben, um Impose zu schließen.
16. Wenn sich das Fenster „Speichern“ öffnet, wählen Sie **Nein** aus, wenn Sie Ihren ausgeschossenen Auftrag nicht speichern möchten.
17. Im nächsten Abschnitt werden Sie die Schablone auf eine Servervorgabe anwenden, damit Sie zukünftig ähnliche Aufträge automatisieren können.



## Neue Servervorgabe erstellen

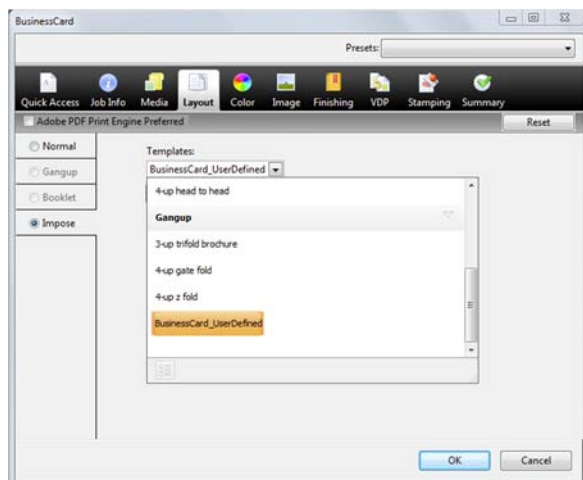
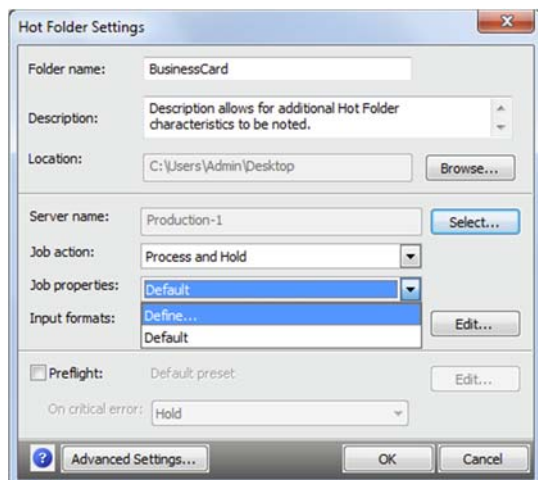
1. Klicken Sie in Command WorkStation auf **Los > Auftragsvorgaben**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, um eine neue Vorgabe zu erstellen.
3. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Vorgabe ein.
4. Geben Sie für dieses Beispiel **Visitenkarte** ein.
5. Im Feld „Beschreibung“ können Sie zusätzliche Eigenschaften eingeben. Geben Sie für dieses Beispiel **Ausgeschlossenes Visitenkartenlayout drucken** ein.
6. Klicken Sie neben „Auftragseigenschaften“ auf **Definieren**.
7. Klicken Sie auf das Symbol **Layout**.
8. Klicken Sie auf **Impose**.
9. Wählen Sie die Schablone **Visitenkarte\_benutzerdefiniert**, die Sie zuvor erstellt haben. Klicken Sie dann zum Abschluss auf **OK**.
10. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen in den Auftragseigenschaften zu übernehmen.
11. Im nächsten Abschnitt wird die Vorgabe auf einen virtuellen Drucker angewendet.



## Neuen virtuellen Drucker erstellen, um eine Vorgabe anzuwenden

1. Wählen Sie im Fenster „Vorgaben“ die Vorgabe **Visitenkarte**. Klicken Sie anschließend auf **Als virtuellen Drucker freigeben**.
2. Das Fenster „Neuer virtueller Drucker“ wird geöffnet. Darin können Sie ggf. weitere Einstellungen anwenden.
3. Geben Sie einen Druckernamen ein. Geben Sie für dieses Beispiel **Visitenkarte** ein.
4. Im Feld „Beschreibung“ können Sie zusätzliche Eigenschaften für den virtuellen Drucker eingeben.
5. Wählen Sie für „Auftragsaktion“ die Option **Drucken und halten**.
6. Das Kontrollkästchen **Auto Preflight** ist standardmäßig aktiviert. Verwenden Sie für diese Übung die Standardeinstellungen für die Preflight-Prüfung.
7. Klicken Sie auf **OK**, nachdem Sie alle Einstellungen festgelegt haben.
8. Nach dem Speichern werden Sie informiert, dass der virtuelle Drucker erfolgreich erstellt wurde.
9. Öffnen Sie in der Ansicht „Gerätecenter“ den Bereich „Virtuelle Drucker“. Die dort angezeigte Liste enthält den neu erstellten virtuellen Drucker.
10. Wenn Sie einen weiteren virtuellen Drucker erstellen möchten, klicken Sie auf **Neu**.
11. Geben Sie im Fenster „Neuer virtueller Drucker“ einen Namen für den neuen virtuellen Drucker ein, der dessen Zweck möglichst genau beschreibt.
12. Im Feld „Beschreibung“ können Sie weitere beschreibende Merkmale eingeben.
13. Wählen Sie die gewünschte Auftragsaktion.
14. Klicken Sie neben „Auftragseigenschaften“ auf **Definieren**. Weisen Sie anschließend die anzuwendenden Druckoptionen zu.
15. Klicken Sie auf **Alle sperren**. So verhindern Sie, dass Anwender die vordefinierten Auftragseigenschaften überschreiben.
16. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen in den Auftragseigenschaften zu übernehmen.

17. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und den neuen virtuellen Drucker zu veröffentlichen.
18. Anwender können nun den Treiber für den virtuellen Drucker auf ihren Computern installieren und danach Aufträge an diesen virtuellen Drucker übergeben.
19. Weitere Hinweise zum Installieren virtueller Drucker finden Sie in der Anwenderdokumentation zu Ihrem Fiery Server.



## Neuen Hot Folder erstellen, um eine Vorgabe anzuwenden

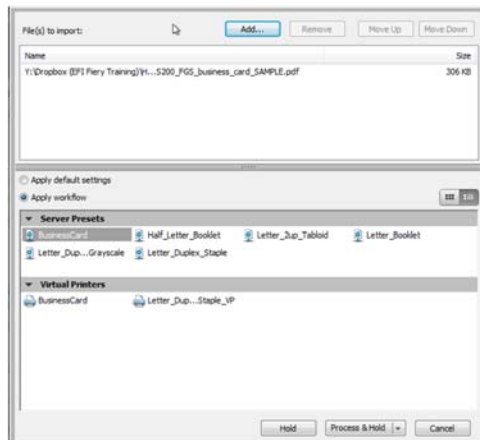
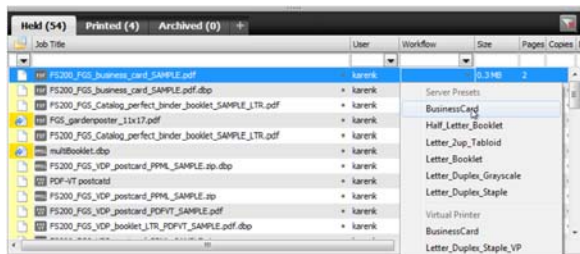
1. Öffnen Sie die Anwendung Fiery Hot Folders.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Neu** in der Symbolleiste, um einen neuen Hot Folder zu erstellen.
3. Geben Sie den Namen für den neuen überwachten Ordner ein. Geben Sie für dieses Beispiel **Visitenkarte** ein.
4. Im Feld „Beschreibung“ können Sie zusätzliche Eigenschaften für den Hot Folder eingeben.
5. Das Feld „Speicherort“ zeigt den Standardspeicherort an, an dem der neue Hot Folder erstellt wird. Um den Speicherort zu ändern, klicken Sie auf **Durchsuchen**. Verwenden Sie für dieses Beispiel den Standardspeicherort: den Desktop.
6. Klicken Sie auf **Wählen**, um einen Fiery Server zu wählen.
7. Klicken Sie im Fenster „Mit Server verbinden“ auf das Symbol **Suchen** (Lupe), um den gewünschten Fiery Server in Ihrem Netzwerk auszuwählen. Wählen Sie den Fiery Server aus, den Sie verwenden möchten, um Aufträge zu empfangen, die mit Hot Folders übermittelt wurden. Klicken Sie danach auf **Verbinden**.

*Wenn sich der gewünschte Fiery Server in einem anderen TCP/IP-Teilnetz befindet, wählen Sie im Suchmenü entweder Teilnetz oder IP-Bereich aus, um den Suchbereich über das lokale TCP/IP-Teilnetz hinaus zu erweitern.*

8. Weisen Sie die gewünschte Auftragsaktion zu. Wählen Sie für diese Übung **Verarbeiten und halten**.
9. Wählen Sie für „Auftragseigenschaften“ die Servervorgabe. Wählen Sie für dieses Beispiel **Visitenkarten**.
10. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Preflight**.
11. Wählen Sie für die Option „Bei kritischem Fehler“ **Halten** aus.
12. Klicken Sie auf **OK**, um alle Einstellungen für den Hot Folder zu übernehmen und das Konsolenfenster von Fiery Hot Folder zu schließen.
13. Suchen und wählen Sie die Datei **FS200\_FGS\_business\_card\_SAMPLE.pdf** auf dem Computer mit Fiery Hot Folders aus.



14. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **In Hot Folder herunterladen**. Wählen Sie dann den von Ihnen erstellten Hot Folder aus. Ziehen Sie alternativ die Datei **FS200\_FGS\_business\_card\_SAMPLE.pdf** auf den Hot Folder **Visitenkarte**.



## Automatisierten Workflow in Command WorkStation anwenden

1. Option 1: Wählen Sie die Datei **FS200\_FGS\_business\_card\_SAMPLE.pdf** in der Auftragsliste „Angehalten“ der Command WorkStation aus. Klicken Sie anschließend mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Workflow anwenden > Visitenkarte**.
2. Option 2: Wählen Sie die Datei **FS200\_FGS\_business\_card\_SAMPLE.pdf** in der Auftragsliste „Angehalten“ der Command WorkStation aus. Klicken Sie anschließend in die Spalte „Workflow“, um einen Workflow von Servervorgaben oder virtuellen Druckern auszuwählen.
3. Option 3: Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol **Import**. Oder wählen Sie **Datei > Import**.
  - a. Suchen Sie die Datei **FS200\_FGS\_business\_card\_SAMPLE.pdf**.
  - b. Klicken Sie auf **Workflow anwenden**.
  - c. Wählen Sie die Servervorgabe oder den virtuellen Drucker.
  - d. Wählen Sie die anzuwendende Auftragsaktion.



## EFI fuels success.

Wir entwickeln bahnbrechende Technologien für die Herstellung von Beschilderungen, Verpackungen, Textilien, Keramikfliesen und personalisierten Dokumenten mit einer breiten Palette an Druckern, Tinten, digitalen Front-End-Lösungen und einer umfassenden Suite an Business- und Produktions-Workflows zur Neugestaltung und Optimierung des gesamten Produktionsprozesses – für eine gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit und mehr Produktivität. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website [www.efi.com](http://www.efi.com) oder telefonisch unter 0800 183 0832 (Deutschland), 0800-802180 (Österreich), 0800 897 114 (Schweiz) oder +49 (0)2102 7454 100.



Nothing herein should be construed as a warranty in addition to the express warranty statement provided with EFI products and services.

The APPS logo, AutoCal, Auto-Count, Balance, Best, the Best logo, BESTColor, BioVu, BioWare, ColorPASS, Colorproof, ColorWise, Command WorkStation, CopyNet, Cretachrom, Cretaprint, the Cretaprint logo, Cretaprinter, Cretaroller, DockNet, Digital StoreFront, DirectSmile, DocBuilder, DocBuilder Pro, DocStream, DSFdesign Studio, Dynamic Wedge, EDOX, EFI, the EFI logo, Electronics For Imaging, Entrac, EPCount, EPPhoto, EPRegister, EPStatus, Estimate, ExpressPay, Fabrivid, Fast-4, Fiery, the Fiery logo, Fiery Driven, the Fiery Driven logo, Fiery JobFlow, Fiery JobMaster, Fiery Link, Fiery Prints, the Fiery Prints logo, Fiery Spark, FreeForm, Hagen, Inktenzity, Inkware, Jettrion, the Jettrion logo, LapNet, Logic, MiniNet, Monarch, MicroPress, OneFlow, Pace, PhotoXposure, Printcafe, PressVu, PrinterSite, PrintFlow, PrintMe, the PrintMe logo, PrintSmith, PrintSmith Site, PrintStream, Print to Win, Prograph, PSI, PSI Flexo, Radius, Rastek, the Rastek logo, Remoteproof, RIPChips, RIP-While-Print, Screenproof, SendMe, Sincrolor, Splash, Spot-On, TrackNet, UltraPress, UltraTex, UltraVu, UV Series 50, VisualCal, VUTEk, the VUTEk logo, and WebTools are trademarks of Electronics For Imaging, Inc. and/or its wholly owned subsidiaries in the U.S. and/or certain other countries.